

DER BETRIEB



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Georg Geberth
Lizenzgebührenabzugsverbot – Einstieg in eine deutsche „Weltsteuerpolizei“? 15

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Roman Frik/Christoph Eppinger/Steffen Daubner
Neue Regeln für den Urlaubsanspruch und ihre bilanziellen Implikationen 257

Keine Abführungssperre für Bewertungsgewinne aus der Anwendung des § 253 Abs. 2
HGB n.F. (*P. Oser/H. Wirtz*) 261

STEUERRECHT

Siegfried Grotherr
Implementierung der länderbezogenen Berichterstattung in die Berichtssysteme und -prozesse
einer multinationalen Unternehmensgruppe (Teil 1) 263

Jan de Weerth
Neues zur „Selektivität“ im EU-Beihilferecht 275

Ort der Lieferung bei Versendung über ein Konsignationslager (*H. Jacobs/A. Zitzl*) 277

Wirtschaftliches Eigentum an Leasinggegenständen im Rahmen von Sale-and-lease-back-
Gestaltungen (*BFH*) 281

WIRTSCHAFTSRECHT

Holger Fleischer
Die deutsche Unternehmersgesellschaft und ihre ausländischen Ableger – Bestandsaufnahme
und Reformperspektiven 291

Abwicklung von Finanzderivatekontrakten in der Insolvenz einer Vertragspartei:
Änderung des § 104 InsO (*J. Fried/M. Voelcker*) 300

Keine Befugnis einer im Handelsregister zu Unrecht eingetragenen Komplementärin zur
Einberufung der Gesellschafterversammlung gem. § 121 Abs. 2 Satz 2 AktG analog (*BGH*) 301

ARBEITSRECHT

Michael Kelwing/Gerd Ringwald
Teuerungsanpassung der Betriebsrenten in 2017 307

Arbeitgeber muss Überstunden auch bei Verstoß gegen das Arbeitszeitgesetz
vergüten (*P. M. de Beauregard*) 313

Betriebsübergreifende Versetzung eines Betriebsratsmitglieds (*BAG*) 314

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Neue Regeln für den Urlaubsanspruch und ihre bilanziellen Implikationen

RA Dr. Roman Frik, LL.M. (Köln/Paris) / WP Dr. Christoph Eppinger / WP/StB/CVA Steffen Daubner, alle Stuttgart

Die aktuelle arbeitsrechtliche Rspr. des EuGH zum Urlaubsanspruch nimmt insb. den Wechsel zwischen unterschiedlichen Beschäftigungssituationen in den Blick. Diese Neurungen haben unmittelbar Auswirkung auf die Ermittlung einer Urlaubsrückstellung, deren Höhe auf die Anzahl zu gewährenden Urlaubstage abstellt. Das arbeitsrechtliche Verständnis und die steuerbilanziellen Auffassung zur Gewährung eines finanziellen Ausgleichsanspruchs gleichen sich hierbei an – im Gegensatz zur handelsbilanziellen Interpretation des Urlaubsanspruchs als Erholungszeit.

DB1223630

S. 257

KOMPAKT

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Keine Abführungssperre für Bewertungsgewinne aus der Anwendung des § 253 Abs. 2 HGB n.F.

WP/StB Prof. Dr. Peter Oser, Stuttgart / WP/StB Dr. Holger Wirtz, Duisburg

DB1226379

S. 261

STEUERRECHT

AUFSATZ

Internationales Steuerrecht

Implementierung der länderbezogenen Berichterstattung in die Berichtssysteme und -prozesse einer multinationalen Unternehmensgruppe (Teil 1)

Prof. Dr. Siegfried Grotherr, Hamburg

Die ersten steuerlichen länderbezogenen Berichte (CbC Reports) werden voraussichtlich bis Ende 2017 dem BZSt zu übermitteln sein. Künftig könnte auf EU-Ebene noch die Veröffentlichung eines länderspezifischen Ertragsteuerinformationsberichts im Rahmen der Finanzberichterstattung durch Änderung der Rechnungslegungsrichtlinie drohen. Darüber hinaus ist denkbar, dass nach 2020 die im CbC Report auszuweisenden Unternehmensdaten durch internationale Vorgaben noch erweitert werden. Daher ist es spätestens jetzt an der Zeit, die länderbezogene Berichterstattung in die Aufbau- und Ablauforganisation der konzerninternen Berichtssysteme und -prozesse zu implementieren. Vor diesem Hintergrund werden die Herausforderungen, die sich in den genannten Bereichen stellen, näher erörtert.

DB1223497

S. 263

Internationales Steuerrecht

Neues zur „Selektivität“ im EU-Beihilferecht

RA/FAStR/StB Dr. Jan de Weerth, Frankfurt/M.

Staatliche Beihilfen bedürfen einer Genehmigung durch die EU-Kommission (Art. 107 Abs. 3 AEUV). Ansonsten drohen Rückforderungsansprüche (Art. 108 AEUV). Im Steuerrecht hat das zuletzt die EuG-Entscheidung zur sog. „Sanierungsklausel“ gezeigt (vgl. de Weerth, DB 2016 S. 682). Bei gesetzlich gewährten Beihilfen insb. im Steuerrecht ist zuletzt fraglich geworden, ob nicht die Beihilfekontrolle zurückgedrängt werden soll, indem das Merkmal der „Begünstigung bestimmter Unternehmen“ (Art. 107 Abs. 1 Satz 1 AEUV), also die „Selektivität“, enger als bislang verstanden wird.

DB1227455

S. 275

KOMPAKT

Umsatzsteuer

Ort der Lieferung bei Versendung über ein Konsignationslager

RA/StB Dr. Helge Jacobs / RA Alexander Zitzl, beide München

DB1228227

S. 277

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtliche Beurteilung von Sale-and-lease-back-Geschäften

BMF, Schreiben vom 03.02.2017

DB1228724

S. 278

Abgabenordnung

Verlagerung der elektronischen Buchführung und von elektronischen Aufzeichnungen ins Ausland Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 20.01.2017

DB1228264

S. 279

Abgabenordnung

Aufbewahrung und Archivierung von elektronischen Kontoauszügen

Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 20.01.2017

DB1228263

S. 280

Abgabenordnung

Archivierung von Rechnungen und Lieferscheinen auf CD

Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 20.01.2017

DB1228267

S. 280

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht/Abgabenordnung

Wirtschaftliches Eigentum an Leasinggegenständen im Rahmen von Sale-and-lease-back-Gestaltungen

BFH, Urteil vom 13.10.2016 – IV R 33/13

DB1228827

S. 281

Körperschaftsteuer

Pflegeheim-GmbH: Erbschaft als Betriebseinnahme

BFH, Urteil vom 06.12.2016 – I R 50/16

DB1228832

S. 285

Einkommensteuer

Übergangsregelung zur Verrechnung von Verlusten aus privaten Veräußerungsgeschäften mit Aktien

BFH, Urteil vom 06.12.2016 – IX R 48/15

DB1228831

S. 288

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

GmbH-Recht

Die deutsche Unternehmungsgesellschaft und ihre ausländischen Ableger – Bestandsaufnahme und Reformperspektiven

Prof. Dr. Dr. h.c. Holger Fleischer, LL.M., Hamburg

Fast ein Jahrzehnt nach ihrer Einführung ist die Unternehmungsgesellschaft (UG) in Deutschland fest etabliert. Der Beitrag unternimmt eine Bestandsaufnahme und lenkt den Blick sodann auf die ausländischen Ableger der UG in Belgien, Italien, Dänemark und Luxemburg. Untersucht wird insbesondere, inwieweit die dortigen Variationen des deutschen Grundmusters Reformimpulse für die hiesige UG bieten.

DB1228238

S. 291

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Abwicklung von Finanzderivatekontrakten in der Insolvenz einer Vertragspartei: Änderung des § 104 InsO

RA Dr. Jörg Fried / RA Marc Voelcker, LL.M., Berlin

DB1228230

S. 300

ENTSCHEIDUNGEN

Aktienrecht

Keine Befugnis einer im Handelsregister zu Unrecht eingetragenen Komplementärin zur Einberufung der Gesellschafterversammlung gem. § 121 Abs. 2 Satz 2 AktG analog

BGH, Teilversäumnis- und Teilendurteil vom 25.10.2016 – II ZR 230/15

DB1228694

S. 301

Kapitalanlage

Erwerb einer Immobilie als Kapitalanlage: Zur Vermutung der Ursächlichkeit eines Beratungsfehlers für die Kaufentscheidung

BGH, Urteil vom 15.07.2016 – V ZR 168/15

DB1223634

S. 306

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebliche Altersversorgung

Teuerungsanpassung der Betriebsrenten in 2017

Michael Kelwing, Mülheim/R. / Gerd Ringwald, Stuttgart

Sagt ein Arbeitgeber seinem Arbeitnehmer laufende Leistungen der betrieblichen Altersversorgung zu, so ist er gem. § 16 Abs. 1 BetrAVG grds. verpflichtet, alle drei Jahre eine Anpassung dieser Leistungen aufgrund der Teuerungsrate zu prüfen. Folgender Beitrag erörtert und erläutert die anzuwendenden Bewertungsmaßstäbe.

DB1228290

S. 307

KOMPAKT

Entgeltrecht/Arbeitszeitrecht

Arbeitgeber muss Überstunden auch bei Verstoß gegen das Arbeitszeitgesetz vergüten

RA/FAArbR Dr. Paul Melot de Beauregard, LL.M., München

DB1226108

S. 313

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht

Betriebsübergreifende Versetzung eines Betriebsratsmitglieds

BAG, Beschluss vom 27.07.2016 – 7 ABR 55/14

DB1223770

S. 314

Befristungsrecht/Arbeitnehmerüberlassung

Fortsetzung der Tätigkeit beim Entleiher nach Befristungsende: Kein unbefristeter Arbeitsvertrag mit Verleiher

BAG, Urteil vom 28.09.2016 – 7 AZR 377/14

DB1224604

S. 315

Urlaubsrecht/Entgeltrecht

An gesetzlichen Feiertagen während des Urlaubs besteht Anspruch auf Entgeltfortzahlung

BAG, Urteil vom 26.10.2016 – 5 AZR 456/15

DB1224606

S. 316

20. FEBRUAR 2017 | FRANKFURT AM MAIN

Jahrestagung Verrechnungspreise 2017

REFERENTEN

- **Lorenz Bernhardt**, RA/StB, Partner, Transfer Pricing, PwC (Tagungsleitung)
- **Dr. Stefan Greil**, Berlin
- **Till Reinfeld**, Partner, Transfer Pricing, WTS
- **Prof. Dr. Roman Seer**, Lehrstuhl für Steuerrecht, Direktor des Instituts für Steuerrecht und Steuervollzug, Ruhr-Universität Bochum
- **ORRin Ulrike Wolf-Seeger**, LL.M., M.R.F., Bayerisches Landesamt für Steuern
- u.v.a.

THEMENAUZUG

- Transfer Pricing Change: Die Maßnahmen der OECD und der EU-Kommission
- Neues im Bereich der Verrechnungspreise aus Sicht der deutschen Steuerverwaltung
- Brennpunkte laufender und zukünftiger Betriebsprüfungen & Umgang mit Verständigungsverfahren
- Transfer Pricing Interface: Tax, Accounting & Controlling
- Herausforderungen für konzerninterne Verrechnungspreise durch digitalisierte Prozesse
- u.v.a.

25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!

VERANSTALTUNGSDETAILS

Termin:

20. Februar 2017 | 08.30 bis 17.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Mövenpick Hotel Frankfurt City
Fon 069 7880750

Teilnahmegebühr:

Normalpreis 995 € zzgl. MwSt.
Frühbucherpreis bis zum 31.01.2017:
795 € zzgl. MwSt.
25% Rabatt für Abonnenten von DER BETRIEB auf den Normalpreis (Doppelrabattierungen ausgeschlossen)

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/verrechnungspreise | Fon 0211 887-2850 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln),

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wieczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wieczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrekturat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASERVICE

Simone Isgen
 Fon 0211 887-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

Astrid Jüngst

Fon 0211 887-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de
 Es gilt die Preisliste Nr. 70 vom 01.01.2017

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 70. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern